

REDAKTION

Osten
 Nieder-Erlenbach
 Harheim • Bonames
 Frankfurter Berg
 Berkersheim
 Eckenheim
 Preungesheim
 Seckbach • Riederwald
 Fechenheim
 Bergen-Enkheim

Ihre Ansprechpartnerin
Petra Manning
 Tel. 75 01-42 66

HEUTE

Vereine

Landfrauenverein Bergen-Enkheim, Vortrag von Jutta Fleck, der Frau vom Checkpoint Charlie, 20 Uhr, Marktstraße 15.

Aikido-Club Bergen-Enkheim, Training ab 16 Jahre, 20.30 Uhr, Sportclub „Fit und Fun“, Victor-Slotosch-Straße 27, Bergen-Enkheim, Infos bei Harald Ketzler unter (061 09) 23837.

TSG 1888 Nieder-Erlenbach, 16 Uhr, Eltern-Kind-Turnen; 17.30 Uhr, Tischtennis; 19.30 Uhr, Aerobic; 20.30 Uhr, Volleyball, Bürgerhaus, im Sauern 10.

TV Preungesheim, Tischtennis für Jugendliche, 19 Uhr; Walking, 18 Uhr, Carlo-Mierendorff-Schule, Jasperstraße 63; Callanetics, 19.30 Uhr, Kreuzgemeinde, Alt-Preungesheim 22, Infos unter 548 1342.

Chorgemeinschaft Liederlust Bergen-Enkheim, Proben, Frauen 17.45 Uhr, Männer 20 Uhr, Schelmenburg, Marktstraße 13.

TSG Fechenheim, Aikido, 19.30 Uhr, Turnhalle, Pfortenstraße 55, Infos unter 0171 / 737 6402.

Sonstiges

Sozialzentrum Marbachweg, Haus der Begegnung, Dörfelstraße 6, pflegende Angehörige stellen Fragen, mit Grigor Sevatschouni vom Netzwerk „pflegeBegleitung“, 12 Uhr.

Caritas Fechenheim, Sprechstunde der Sozialberaterinnen des Fachdienstes Migration, 8.30 bis 11.30 Uhr, Spiel- und Lernstube, Birsteiner Straße 85.

Projektbüro „Unser Dieter“, Allgemeine Rechtsberatung, 18 Uhr, Bürgeler Straße 11, Fechenheim.

Adsum-füreinander da sein: Alt-Fechenheim 117a; Bürozeiten montags, mittwochs und freitags von 10 bis 12 Uhr; Telefon 418830.

Bei Bauer Kötter gärtner

Nieder-Erlenbacher Landwirt sät lediglich aus, um den Rest kümmern sich Großstädter

Lust auf selbst gezogenes Gemüse, aber kein Garten in der Nähe? Bei Bauer Kötter kann man ein Stück Acker mieten und selbst anbauen.

Nieder-Erlenbach. Sven Kötter hat alles, was ein richtiger Bauer so braucht: einen schönen roten Traktor, 20 Hektar Land und einen Laden direkt auf dem Hof, in dem er selbst angebaute Kartoffeln verkauft, Kürbisse und zur Saison auch Grünspargel. Ein Stück der Landidylle will er jetzt den Stadtmenschen zugänglich machen: Ab April vermietet er als erster Landwirt in Frankfurt einen Teil seines Ackers als Gemüsegarten.

Die Idee stammt von Natalie Kirchbaumer und Wanda Ganders, zwei jungen Unternehmerinnen aus Bonn. „Meine Ernte“ nennen sie ihr Konzept: Der Landwirt bepflanzt ein Stück Acker mit 20 verschiedenen Gemüsesorten und Blumen und vermietet es für eine Saison – an Familien, Singles oder Vereine, zum Beispiel. Die Pflege und Ernte übernimmt der Mieter von Anfang Mai bis Ende Oktober – auf Wunsch länger –, Beratung vom Bauern in einer Sprechstunde gibt es kostenlos dazu. Wer fleißig gießt und regelmäßig Unkraut jätet, kann nach wenigen Monaten Selbstgeerntetes auftischen.

Städter sensibilisieren

Bauer Kötter hält das für eine gute Sache. „So wird den Leuten bewusst, dass hinter dem Salat, den man eben schnell im Supermarkt kauft, viel Arbeit steckt.“ Aber auch das Naturerlebnis, sagt er, ist wichtig für viele Frankfurter. „So ein eigener Gemüsegarten sensibilisiert für die Ernährung. Man macht sich wieder mehr Gedanken, was man isst. Und es ist einfach ein gutes Gefühl, wenn man weiß, woher die Tomaten und Gurken kommen.“

Viel Erfahrung brauche man nicht für das Konzept, sagt Kötter. Er bereitet den Boden vor und sät die Samen, dann kann es auch schon losgehen mit dem Gärtnern:



Im Märzen der Bauer... Noch ist der Acker von Sven Kötter kahl, doch von April an können Singles und Familien ein Stück Land mieten und es bestellen. Die Idee findet auch seine Schwester Sandra Heger gut, klar, dass „Erfinderin“ Wanda Ganders (von links) mit auf den Traktor darf. Foto: Weis

Gießkannen, Harken und was man sonst noch an Geräten braucht, werden gestellt, einen Wasseranschluss gibt es am Feld. Wer sich für ein Grundstück in einer der drei Größen – 50, 100 und 150 Quadratmeter – entscheidet, muss sich im Klaren sein, dass die Pflege Zeit kostet: „Ein- bis zweimal in der Woche sollte man schon vorbeischauchen. Das hängt natürlich auch von der Witterung ab.“

Der Landwirt hat bei der Auswahl der Gemüsesorten darauf geachtet, dass es Anfänger nicht allzu schwer haben: Die Salatsorten sind weniger anfällig sind für Läuse. Auf

Rosenkohl hat Kötter ganz verzichtet: „Den muss man zur richtigen Zeit abdecken und darauf achten, dass er Frost abbekommt.“

Ideen verwirklichen

Wer sich an exotischere Sorten wagen will, kann sich auf zwei frei bleibenden Streifen Acker innerhalb des eigenen Gartens austoben. In den sechs Monaten, versprechen die beiden Unternehmerinnen von „meine Ernte“, könne eine vierköpfige Familie bei regelmäßiger Ernte ihren gesamten Gemüsebedarf decken. Einen halben Hektar Acker muss Sven Kötter für das Projekt

abzweigen, darauf kann man – je nach Anfrage – rund 80 Gärten abstecken. Zwischen 149 Euro für ein kleinen und 433 Euro für einen großen Gemüsegarten bezahlen die Mieter pro Saison. Kötter hofft, mit dem Konzept mehr Ertrag aus seinem Boden zu holen – und auf einen lukrativen Nebenverdienst. In der dritten Generation bewirtschaftet er den Hof im Herzen Nieder-Erlenbachs. „Es wird als Landwirt immer schwieriger, sich über Wasser zu halten. Da ist so eine weitere Einnahmequelle willkommen.“

Frankfurt ist die sechste Stadt, in der Natalie Kirchbaumer und Wan-

da Ganders Partner für ihr Unternehmen gefunden haben. Dieses Jahr beginnt die erste Saison; für die beiden Jungunternehmerinnen von 28 und 29 Jahren ein Sprung ins kalte Wasser. „Wir wagen hier ein ganz neues Konzept, das aber seine Vorteile gegenüber Schrebergärten hat: Man bindet sich nur für eine Saison an das Grundstück, lernt beim Gärtnern schnell neue Leute kennen und bekommt Tipps vom Profi.“ jro

Noch bis April kann man sich unter www.meine-ernte.de einen Gemüsegarten bei Bauer Kötter sichern.

Landfrauen fahren nach Hameln

Bergen-Enkheim. Die Bergen Enkheimer Landfrauen haben ihre Jahreshauptversammlung genutzt, um auf das vergangene Jahr – es war das 30. ihres Bestehens – zurückzublicken. Zu dem Treffen in der Stadthalle Bergen kamen knapp 60 Frauen, insgesamt hat der Verein derzeit 110 Mitglieder.

Höhepunkte im Jahr 2009 waren ein Besuch auf der „Grünen Woche“ in Berlin, ein Rundgang durch die Tiefseausstellung im Senckenbergmuseum und eine Zwei-Tages-Fahrt in die Rhön. Bei einer Vortragsveranstaltung in der Reihe „Interessante Frauen“ haben die Vereinsmitglieder außerdem Karoline Beck-Krämer, die Geschäftsführung der Pestalozzi-Stiftung, erlebt. Und auch auf Altstadtfest, Berger Markt und Weihnachtsmarkt waren die Landfrauen wieder vertreten.

Bei der Jahresversammlung sind auch langjährige Mitglieder geehrt worden: Von den vielen Ausgezeichneten sind Marianne Kempf, Hildegard Meinecke und Minni Müller am längsten dabei, nämlich seit 25 Jahren. Auch für das kommende Jahr haben sich die Landfrauen eine Menge vorgenommen: In Planung sind unter anderem ein Zwei-Tages-Ausflug nach Hameln, ein Tagesausflug nach Bad Kreuznach, ein Besuch in der Arzneimabrik Engelhardt, auf der Landesgartenschau Bad Nauheim und in der Fasnerie Klein Auheim. chc

Eierlikör vorbestellen

Fechenheim. Der Osterbasar des RMSV Fechenheim dauert am Sonntag, 21. März, von 11.30 bis 17 Uhr. Veranstaltungsort ist das Vereinsheim, Am Mainbörnchen 3, in Fechenheim. Die kreativen Köpfe des Vereins, der sich auch „die Soli-Elche“ nennt, treffen sich derzeit immer mittwochs um 19.30 Uhr im Vereinsheim, um das, was verkauft werden soll, herzustellen. Sie bemalen Eier, nähen österliche Dekoartikel und stellen Eierlikör her. Weil Letzterer erfahrungsgemäß sehr gefragt und entsprechend schnell ausverkauft ist, bittet das Basar-Team um Vorbestellung bei Gisela Heinz unter 41 63 51. chc

RODEO

Multi-funktions-Jacke

69,-

wasserdicht: 10.000 mm

Atmungsaktivität: 10.000 gr./m²/24 Std.

verschweißte Nähte

wasserdichte Reißverschlüsse

Unterarm-Ventilation

abnehmbare Kapuze

C&A

Erlebe die Natur!
Die neue Outdoor-Kollektion
 jetzt bei C&A

online-shop: www.cunda.de

Die abgebildete Ware finden Sie in ausgewählten Filialen wie z.B.: Frankfurt, Zeil und Sulzbach.